

**ARE - / Influenza - Sentinel
im Freistaat Sachsen
2022 / 2023**

Wochenbericht KW 12

Influenza-Saison 2022/2023

Stand: 12. Kalenderwoche 2023 (20.03.2023-26.03.2023)

Einschätzung:

Die Aktivität der akuten respiratorischen Erkrankungen (ARE) in der Bevölkerung ist im Vergleich zur Vorwoche bundesweit gesunken, liegt aber weiterhin im oberen Wertebereich der Vergleichszeiträume der vorpandemischen Jahre.

Ausgelöst durch die in den letzten Wochen langsam zunehmende Zirkulation von Influenza B-Viren sind seit der 9. KW 2023 die Kriterien des Robert Koch-Institutes (RKI) für eine **zweite Grippewelle in der Saison 2022/2023** erfüllt.

Die derzeitige ARE-Aktivität ist vor allem auf die Zirkulation von Influenzaviren, mit größerem Abstand gefolgt von humanen Metapneumoviren (hMPV) und SARS-CoV-2 zurückzuführen.

Gemäß Infektionsschutzgesetz wurden seit Saisonbeginn (40. KW) in Sachsen 30.202 Influenza-Fälle (27.019 x Influenza A, davon 155 x als A(H1N1)pdm09 und 718 x als A(H3N2) subtypisiert, 750 x Influenza B sowie 2.433 x Influenza A/B nicht differenziert), darunter 127 Todesfälle übermittelt.

194 der insgesamt 30.202 seit Saisonbeginn übermittelten Influenzafälle kamen in der 12. KW 2023 zur Meldung (20 x Influenza A, 164 x Influenza B und 10 x Influenza A/B nicht differenziert). Somit ist die Anzahl der geführten Nachweise im Vergleich zur Vorwoche um 29 % gestiegen.

Die Altersgruppe der 25- bis 49-Jährigen war mit 28 % bisher am stärksten betroffen. Qualifizierte Bewertungen bezüglich des Impfstatus sowie der Hospitalisierungsrate sind auf Grund fehlender Datenerfassung, die durch die hohen Fallzahlen im Dezember 2022 bedingt war, nicht mehr möglich.

Todesfälle: Seit Saisonbeginn wurden in Sachsen insgesamt 127 Influenza-Todesfälle übermittelt. Bei den Verstorbenen handelte es sich um 62 männliche und 65 weibliche Personen im Alter zwischen 9 und 109 Jahren (Altersmedian: 85). Drei der Betroffenen waren aktuell gegen Influenza geimpft.

Innerhalb des sächsischen Influenza-Sentinels wurden in den beteiligten Sentinelpraxen bzw. Krankenhäusern seit der 40. KW 2022 bisher 357 Rachenabstriche (davon 11 in der 12. KW 2023) abgenommen und zur Untersuchung eingesandt. In der 12. KW erfolgte ein weiterer Influenza-A(H1N1)pdm09-Nachweis. Somit ergibt sich ein Gesamtstand von 96 nachgewiesenen Influenza-Infektionen (95 x Influenza A, davon 5 als A(H1N1)pdm09 und 86 als A(H3) subtypisiert sowie 1 x Influenza B) der Saison innerhalb des sächsischen Sentinels.

Laut Wochenbericht der Arbeitsgemeinschaft Influenza erfolgte im Nationalen Referenzzentrum mit Saisonbeginn in der 40. KW aus 1.408 der eingegangenen Proben der Nachweis von Influenza-Viren (1.157 x Influenza A, davon 1.072 als A(H3N2) und 83 x als A(H1N1)pdm09 subtypisiert sowie 251 x Influenza B der Victoria-Linie). In 64 % der in der 12. KW 2023 eingesandten Proben wurden respiratorische Viren identifiziert. Die Anteile der positiven Proben bezüglich der respiratorischen Erreger verteilten sich in der 12. KW 2023 wie folgt: 44 % Influenzaviren, 15 % hMPV, 13 % SARS-CoV 2, 12 % Rhinoviren, 10 % humane saisonale Coronaviren (hCoV) und 6 % Parainfluenzaviren.

Es gilt zu beachten, dass sich die Probeneingangs- und Fallzahlen wie auch die Positivrate einer Kalenderwoche prinzipiell im Nachhinein noch ändern können.

LUA Chemnitz
Fachbereich Humanmedizin

Europäische Influenzasurveillance:

Nach der Definition des European Centre for Disease Prevention and Control (ECDC) hat in der europäischen Region die Grippewelle in der 45. KW 2022 begonnen.

Fünf der 37 meldenden europäischen Länder berichteten für die 11. KW 2023 über eine Influenza-Aktivität unterhalb der nationalen Schwellenwerte. 16 Länder (darunter Deutschland) meldeten eine geringe und 16 Länder eine mittlere Influenza-Aktivität.

In 25 % der während der 11. KW 2023 eingesendeten Sentinelproben wurden Influenza-Viren identifiziert, davon waren 22 % Influenza A- und 78 % Influenza B-Viren. Unter den Influenza-A-Viren wurden 93 % als A(H1N1)pdm09 und 7 % als A(H3N2) subtypisiert. Die 164 charakterisierten Influenza B-Virusisolate gehörten der Victoria-Linie an.

Die WHO hat am 24.02.23 die Empfehlung für die **Zusammensetzung des Influenza-Impfstoffs für die Saison 2023/24** veröffentlicht.

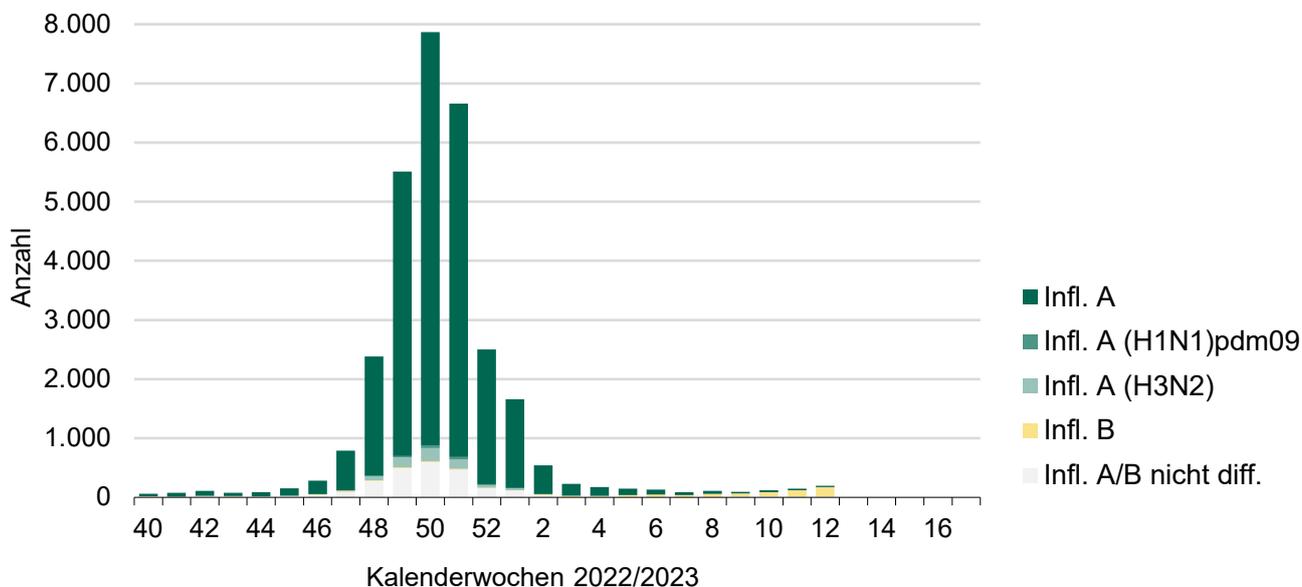
- A/Victoria/4897/2022 (H1N1)pdm09-ähnliches Virus (neu im Vergleich zur Saison 2022/23)
- A/Darwin/9/2021 (H3N2)-ähnliches Virus (unverändert zur Saison 2022/23)
- B/Austria/1359417/2021-ähnliches Virus aus der Victoria-Linie (unverändert zur Saison 2022/23)
- B/Phuket/3073/2013-ähnliches Virus aus der Yamagata-Linie (unverändert zur Saison 2022/23)

Quelle:

www.influenza.rki.de/Wochenberichte.aspx
www.flunewseurope.org
<https://www.who.int>

Influenza-Saison 2022/2023 in Sachsen, Meldedaten nach IfSG

a) Gemeldete Influenza-Nachweise nach Kalenderwochen

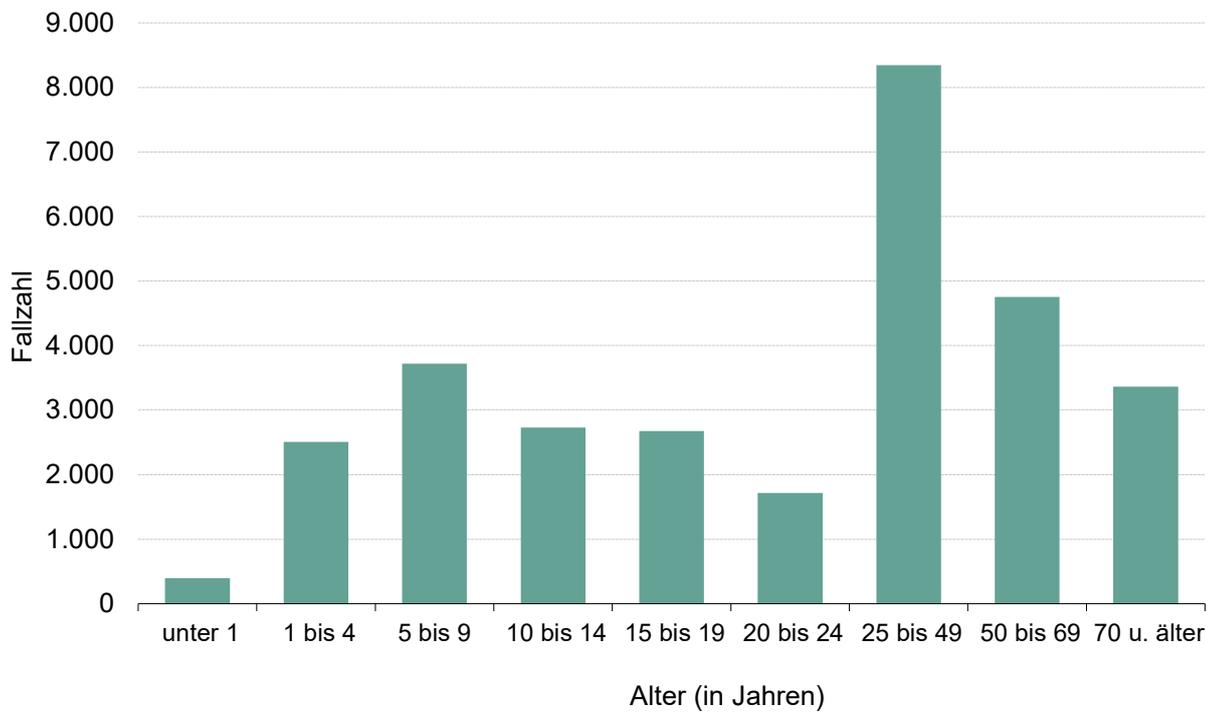


b) Gemeldete Erkrankungen und Todesfälle nach Stadt- und Landkreisen

Stadt-/ Landkreis	Influenza-Meldungen Saison 2022/2023			
	12. MW 2023	davon Todesfälle	Gesamt ab 40. MW 2022	davon Todesfälle
LK Bautzen	30		2.082	2
LK Erzgebirgskreis	19		2.260	14
LK Görlitz	7		1.576	16
LK Leipzig	8		3.113	3
LK Meißen	22		1.823	5
LK Mittelsachsen	11		1.964	5
LK Nordsachsen	7		2.245	4
LK Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	7		1.773	10
LK Vogtlandkreis	2		1.372	16
LK Zwickau	11		1.482	11
SK Chemnitz	21		1.582	7
SK Dresden	30		3.598	29
SK Leipzig	19		5.332	5
Sachsen	194		30.202	127

Legende: MW Meldewoche

c) Gemeldete Erkrankungen nach Altersgruppen



Influenza-Sentinel – Untersuchungen durch die LUA

Proben aus der 12. Kalenderwoche - Nachweis von Influenza mittels PCR in den Laboren der LUA nach Kreisen (die Zuordnung erfolgt nach dem Wohnort des Patienten)

Kreis	Einsendungen	Typ A		gesamt	Typ B
		H1N1	H3N2		
Chemnitz, Stadt	5	1		1	
Dresden, Stadt					
Leipzig, Stadt					
Erzgebirgskreis					
Mittelsachsen					
Vogtlandkreis					
Zwickau					
Bautzen					
Görlitz	2				
Meißen					
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge					
Leipzig					
Nordsachsen	4				
gesamt	11	1		1	

Legende: A/H1N1 Influenza-A-Virus(H1N1)pdm09

kumulativ 40.- 12. Kalenderwoche - Nachweis von Influenza mittels PCR in den Laboren der LUA nach Kreisen (die Zuordnung erfolgt nach dem Wohnort des Patienten)

Kreis	Einsendungen	Typ A		gesamt	Typ B
		H1N1	H3N2		
Chemnitz, Stadt	157	2	20	23	
Dresden, Stadt	1				
Leipzig, Stadt	54	1	37	38	
Erzgebirgskreis	11				
Mittelsachsen	12		2	2	
Vogtlandkreis	1		1	1	
Zwickau	3		1	1	
Bautzen					
Görlitz	50	2	9	12	1
Meißen	1				
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	2				
Leipzig	24		5	5	
Nordsachsen	41		11	13	
gesamt	357	5	86	95	1

Nachweis von Influenza mittels PCR in den Laboren der LUA nach Kalenderwochen

KW	Einsendungen	Typ A		gesamt	Typ B
		H1N1	H3N2		
40	7				
41	12		1	1	
42	6				
43	5				
44	7	1		1	
45	11				
46	6				
47	14		1	1	
48	23		11	11	
49	51		26	28	
50	52	2	30	33	
51	33		13	13	
52	7		1	1	
1	17			1	
2	15				1
3	13		2	2	
4	11	1	1	2	
5	13				
6	10				
7	7				
8	5				
9	8				
10	6				
11	7				
12	11	1		1	
gesamt	357	5	86	95	1

Legende: A/H1N1 Influenza-A-Virus(H1N1)pdm09